**Frage-Antwort-Spiel**

Gemeinsames „Erobern“ eines Textes

Von Elisabeth Nitz

*Hinweise und Anleitung:*

Ein Lesespiel ist immer wieder ein motivierender Anlass, um alle Kinder lesen zu lassen. Bei dem hier vorgestellten Spiel wird nicht nur das Vorlesen und Zuhören praktiziert, sondern die Kinder werden auch motorisch aktiviert und die Abwechslung fördert gleichzeitig das soziale Lernen. So kann Lesen Spaß machen!

Die Kinder sitzen sich in zwei Reihen gegenüber, eines ist die Fragenreihe, eines die Antworten-Reihe. Die Fragen werden zuerst vorgelesen und beim Vortrag wird auf die richtige Satzmelodie beim Fragesatz geachtet. Dann hören sich alle Kinder die Antworten an. Beim zweiten Durchgang wird das Kind mit der vermutet richtigen Antwort auf die Frage antworten. Dabei kann beobachtet werden, wie sich die Kinder bei diesem Spiel bewusst wahrnehmen, erwartungsvoll auf die passende Frage bzw. Antwort hören und sinngemäße Assoziationen bilden. Das genaue Zuhören, das Mitdenken und das bewusste Sinnerschließen sind dabei unbedingt erforderlich.

*Möglicher Ablauf:*

* Vorbereitung: Die für die Klasse erforderlichen Fragen und Antworten (12 Fragen 12 Antworten stehen in der Anlage zur Verfügung) zum Text „Immer schneller!“ auf verschieden farbiges Papier drucken.
* Die Schwierigkeit der Leseaufgabe ist unterschiedlich gestaltet. Tritt der Wortschatz der Frage in der Antwort wieder auf, ist eine Zuordnung leichter zu bewältigen. Ist dies nicht der Fall, ist die Kombinationsfähigkeit mehr gefordert, um zur richtigen Lösung zu kommen. Außerdem sind die Fragen und Antworten unterschiedlich lang und bieten damit Differenzierungsmöglichkeit.
* Jedes Kind bekommt entweder eine Frage- oder eine Antwortkarte. Hier kann eine weitere Differenzierung erfolgen, indem man die Antwortkarten den versierteren Leser/innen zuweist.
* Die Kinder bereiten sich fürs Vorlesen vor: Jedes Kind liest für sich den Text. Schwierige bzw. unbekannte Begriffe oder Textstellen sollten mit der Lehrperson geklärt werden. Bei den Fragen wird im Versuch die richtige Stimmführung erprobt.
* Die Kinder setzen sich in zwei Stuhlreihen gegenüber. Zwei Stühle sollten noch zusätzlich da sein.
* Im ersten Durchlauf werden einfach zum Kennenlernen alle Fragen (sind durchnummeriert) und alle Antworten (sind vermischt) vorgelesen.
* Beim zweiten Durchgang beginnt nach dem Vortrag der ersten Frage bereits das Suchen nach der richtigen Antwort. Die Kinder, die glauben, die passende Antwort zu haben, lesen ihren Satz vor. Sollte es nicht nur eine Antwort geben, versucht die Klassengemeinschaft zu entscheiden, was treffend ist.
* Diese zwei Kinder setzen sich dann auf den zwei leeren Stühlen gegenüber. Die anderen Kinder rücken auf, so dass wieder zwei Stühle frei werden.
* Nun wird das Spiel fortgesetzt, bis alle Fragen eine Antwort bekommen haben.
* Im Anschluss suchen die Paare als Kontrolle ihre Textstellen auf den Seiten 8-9 des LUX-Heftes vom Juni 2021 und markieren sie. Dort können sie auch die Bilder bewundern.
* Am Tag danach versuchen die Paare noch einmal den Inhalt des am Vortag Gelesenen mit eigenen Worten zu erzählen. Wer erinnert sich noch? Ansonsten kann das Spiel auch noch mal wiederholt werden.
* Auf diese Weise nehmen alle viel Interessantes und Wissenswertes über Eisenbahnen mit.

**Anlage: 12 Fragen und 12 Antworten zum Artikel „Immer schneller“ im Juni-LUX-Heft, Seiten 8-9**

**Fragen**

|  |
| --- |
| **1 Hat die Reise mit der Bahn Vorteile?** |

|  |
| --- |
| **2 Wann wurde die Eisenbahn erfunden?** |

|  |
| --- |
| **3 Mit was wurden die ersten Lokomotiven angetrieben?** |

|  |
| --- |
| **4 Woher kommt der Strom, mit dem die Lokomotiven von heute angetrieben werden?**  |

|  |
| --- |
| **5 Wie sieht es mit den Eisenbahn-Schienen in der Welt aus?** |

|  |
| --- |
| **6 Wie viele Kilometer Schienen gibt es in Österreich?**  |

|  |
| --- |
| **7 Was leisten die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB)?** |

**8 Welcher Zug Österreichs ist der schnellste?**

|  |
| --- |
| **9 Gibt es in Deutschland noch schnellere Züge?**  |

|  |
| --- |
| **10 Wie heißt der schnellste Zug der Welt?** |

|  |
| --- |
| **11 Wie sieht der Transrapid Shanghai aus?** |

**12 Welche Art von Bahn ist der Transrapid Shanghai?**

**Antworten**

|  |
| --- |
| **Ja. Sie ist sehr bequem. Sie ist viel umweltfreundlicher als eine Reise mit dem Auto oder Flugzeug.** |

|  |
| --- |
| **Die Eisenbahn wurde vor mehr als 200 Jahren erfunden.** |

|  |
| --- |
| **Die ersten Lokomotiven wurden mit Dampf angetrieben.** |

|  |
| --- |
| **Er kommt aus den Oberleitungen, die über den Schienen verlaufen.** |

|  |
| --- |
| **Auf der ganzen Welt gibt es ein riesiges Netz aus Schienen für die Eisenbahn.** |

|  |
| --- |
| **In Österreich sind es über 5000 Kilometer an Schienen!** |

|  |
| --- |
| **Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) befördern jeden Tag über eine Million Menschen durch das ganze Land!** |

**Der Railjet ist der schnellste Zug Österreichs. Er schafft bis zu 230 Kilometer in einer Stunde! Im Zug gibt es über 400 Sitzplätze und sogar ein Restaurant.**

|  |
| --- |
| **Bei unseren Nachbarn in Deutschland gibt es sogar noch schnellere Züge: Der ICE (Intercity-Express) schafft bis zu 300 Kilometer in der Stunde!** |

**Der schnellste Zug der Welt heißt Transrapid Shanghai. Er fährt durch die größte Stadt Chinas: Shanghai.**

**Er sieht anders aus als unsere Züge. Seine Waggons haben keine Räder und es gibt auch keine Schienen.**

**Der Transrapid Shanghai ist nämlich eine Magnetschwebebahn. Er schwebt mithilfe von Magneten in der Luft. Deshalb ist er auch so schnell: Er schafft bis zu 430 km/h!**